

Kathrin Lehmann

Als Medienexpertin mit fundierter Ausbildung und über 25 Jahren journalistischer Berufserfahrung als TV- und Radiomoderatorin weiß ich, wie sich Kommunikation zwischen Menschen und Medien erfolgreich gestalten lässt.



Firmenname: Kathrin Lehmann Medientraining • Coaching

Gründungsjahr: 2004

Beschäftigte: ca. 10 freie Mitarbeiter

Internet-Adresse: www.medientraining-hamburg.de

7 FRAGEN ZU IHREM UNTERNEHMENSVERSTÄNDNIS:

1. Unternehmensprofil:

Kathrin Lehmann,

Medientrainerin | TV- und Radio-Moderatorin | Journalistin | Business-Coach

Als Medienexpertin mit fundierter Ausbildung und über 25 Jahren journalistischer Berufserfahrung als TV- und Radiomoderatorin weiß ich, wie sich Kommunikation zwischen Menschen und Medien erfolgreich gestalten lässt.

Kathrin Lehmann Medientraining • Coaching steht seit 2004 für individuelle, Einzel- und Gruppentrainings für Führungskräfte mit diesen Schwerpunkten:

- Medientraining
- Krisenkommunikation
- Präsentations-Performance

Alle Coachings werden von mir sowie einem Team ausgesuchter Experten durchgeführt.

2. Ihr persönlicher Werdegang:

Vom Volontariat bis zu meiner Unternehmensgründung – die journalistischen Stationen auf einen Blick.

- 2004 Kathrin Lehmann Medientraining • Coaching, Gründung des eigenen Unternehmens
- 2003 – 2004 V.I.E.L. Coaching + Training, Ausbildung/Zertifizierung zum Business Coach
- 2001 – 2003 Alsterradio, Moderatorin, Leitung Programmplanung, Moderationstraining
- 1998 – 2001 SAT.1 Moderatorin/Redakteurin „17:30 live“
- 1998 – 2001 Radio Energy Hamburg, Moderatorin/Redakteurin, „Energy Weekend“
- 1994 – 1997 RTL Nord, Moderatorin/Redakteurin, „Guten Abend RTL“
- 1989 – 1998 Radio Hamburg, Moderatorin/Redakteurin „Hamburg Live“
- 1987 – 1989 Radio Hamburg, Volontariat

3. Ihr Unternehmensleitsatz, -philosophie oder Motto:

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“ – dieser Leitsatz beschreibt die Philosophie meiner Arbeit, denn unsere Wirkung auf andere Menschen entscheidet sich innerhalb von Sekunden. Wer überzeugen will, muss glaubwürdig sein. Fachkompetenz allein genügt dabei längst nicht, denn Zuschauer nehmen nur zu 10% wahr, was wir inhaltlich sagen. Zu 25% kommt es auf unsere Tonlage und Stimme an und sogar zu 65% auf unsere Körpersprache. Erst wenn der Gesamteindruck stimmt, überzeugen wir.

4. So ist mein Unternehmen entstanden...

Fernsehen, Radio, die Medienwelt überhaupt standen für mich schon immer für Leidenschaft, Inspiration und Spaß. Als Moderatorin musste ich täglich aufs Neue gut vorbereitet sein, um dann auf den Punkt funktionieren und reagieren zu können. Entsprechend habe ich alle möglichen Medien-Situationen erlebt, kenne die Chancen und Fallstricke öffentlicher Auftritte genau.

Dieses Insiderwissen wollte ich nach den vielen Jahren vor Kamera und Mikrofon praxisnah an Führungspersonlichkeiten weitergeben.

5. Was war dabei die größte Hürde bzw. was sollten Neu-Gründerinnen vermeiden?

Fatal für die Selbständigkeit sind Selbstzweifel und ein Mangel an Durchhaltevermögen. Hürden sind Chancen, an denen man wächst.

Neu-Gründerinnen empfehle ich, vor dem Start in die Selbständigkeit ehrlich abzuklopfen, ob einen die gewählte Dienstleistung inhaltlich erfüllt.

Kompetenz ist dabei natürlich Grundvoraussetzung – Leidenschaft jedoch ist meines Erachtens die Basis beruflichen Erfolgs.

Man sollte sich ehrlich fragen, ob einem bei dem, was man tut, das Herz aufgeht.

Erst wenn man das bejahen kann, wird man bei anderen Menschen ein Feuer entfachen.

6. Was war bisher ihr größter Erfolg?

Der größte Erfolg ist das Vertrauen, dass mir zahlreiche Führungskräfte namhafter Unternehmen und Konzerne in den letzten 10 Jahren geschenkt haben.

Durch jedes Training und jede Weiterempfehlung konnte ich für meine Arbeit immer wieder neue Maßstäbe setzen, mein Unternehmen weiter wachsen lassen.

Manche meiner Kunden begleiten mich bereits von Beginn an; einen wertvolleren Beweis für Erfolg gibt es aus meiner Sicht nicht. Dafür bin ich sehr dankbar.

7. Wer hat sie gefördert? Gab es Vorbilder?

Ob beim Radio oder beim Fernsehen – mein eigener Anspruch an mich und die Qualität meiner Arbeit waren mir immer wichtig. Trotzdem ist es keine Selbstverständlichkeit, dass Talent gesehen und gefördert wird. Ich hatte das Glück, mit Radio Hamburg ein strenges aber zugleich wunderbares berufliches Elternhaus zu haben.

Davon profitiere ich noch heute, jeden Tag.

Vorbilder waren und sind für mich immer diejenigen Menschen, für die Erfolg und Bodenständigkeit zusammengehören.